

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 18 (1942-1943)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Die tote Allmende

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DIE TOTE ALLMENDE

### I.

D' Urvätter händ bim Wildnisrode  
I Wunn und Weid, bi Strungg und Struud  
Ds Land Höf zueteilt und doð nudi Bode  
As Allmei glu nadb altem Bruud.

Dett hät e jede Geiß und Rinder  
Zur Atzig tribe, ryd und arm,  
Und zämedu sind Hirt und Chinder,  
Händ zäme glitte, dhalt und warm.

Ma sött i üsre gsdhyde Zyte  
Mib zäme büete, Allmei ba.  
Warum enander z'Bode ryte,  
Wenn Trüi alli stütze da?

### II.

Das einzig Land, wo hüt nadb Allne  
Wie Allmei ghört, isdb ds Friedhofland.  
Sind Läbesstürmer dett mit Gfallne  
Nüd ebig eis, im Tod verwandt?

Müend d' Menschegschöpf denn hie uf Äärde  
Bis eis am andre needer dunnt,  
Zerscht sälber Grund und Bode wäärdet,  
Bis niemert eim sy Teil vergunnt?

O, lueg, es madt e hööders Walte  
Us Güeterhamschter au nu Lett,  
As i der Luscht, vil Bode z'bhalte  
Si selber sbu der Bode hätt!

Georg Thürer